

ROGATE Herbst 2025

An die Gemeinde



Unterwegs



Diakonie



Festival-
Atmosphäre



Vorfreude



Vikarin



Reformationsfest



Basteln



Flohmarkt



Splitter und Balken



Gemeindliches



Gemeindebrief 3/2025
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wendthagen



**Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Wendthagen**

Pastor Dirk Bangert



Ziegenbrink 1
31655 Stadthagen
Tel. 05721 2034
E-Mail: d.bangert@lksl.de

Gemeindebüro geöffnet:
dienstags
von 15 bis 17 Uhr
freitags
von 9 bis 12 Uhr

E-Mail: wendthagen@lksl.de

Herausgeber:

Kirchenvorstand der
Kirchengemeinde Wendthagen
Vi.S.d.P.: Pastor Dirk Bangert

Mitarbeiter:

Werner Mania (Redaktion)
Tanja Tomaske (Layout und Satz)
Barbara Bürger
Bernd Koller
Lutz Müller
Laura Schwier
Frank Wiegand

Titelbild:

Schwarz©GemeindebriefDruckerei.de

Der Rogate-Gemeindebrief wird vor
allem aus **Spenden** finanziert.

Wir bitten um Ihre Unterstützung.

Sparkasse Schaumburg:
DE32 2555 1480 0470 1466 89

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe.

**Besuchen Sie auch unsere
Internetseite:**

www.kirche-wendthagen.de

Liebe Leser, liebe Leserinnen,

Im Jahr 1523 dichtet Martin Luther das Lied: „Nun freut euch liebe Christeng'mein“ (EG 341). Es ist heutzutage das Lied des Reformationsfestes. In Strophe 2 heißt es: „Dem Teufel ich gefangen lag, im Tod war ich verloren, mein Sünd mich quälte Nacht und Tag, darin ich war geboren. Ich fiel auch immer tiefer drein, es war kein Guts am Leben mein, die Sünd hatt' mich besessen.“

Sünde, Tod und Teufel.

Klingt nach Mittelalter.

Klingt nach Kirche von vorgestern.

Klingt nach weit weg vom Leben.

Ach wirklich?

Zwischen den Zeilen steckt große Angst.

Zwischen den Zeilen steckt kaltschweißiges Aufschrecken nachts im Bett.

Nicht mehr zur Ruhe kommen. Getrieben sein und unfrei.

Nur ein Rädchen im Getriebe.

Dauerlauf im Hamsterrad.

Kampf gegen Windmühlen.

In Strophe 7 lässt Luther Jesus sagen:

„Halt dich an mich, es soll dir jetzt gelingen;

Ich geb mich selber ganz für dich, da will ich für dich ringen.

Denn ich bin dein und du bist mein.

Und wo ich bleib, da sollst du sein.

Uns soll der Feind nicht scheiden.“

Ich bin dein und du bist mein.

So steht es heute noch in Liebesbriefen.

Aus Sünde, Tod und Teufel wird Liebe, Leben und Gott!

Machen wir uns ehrlich, wir haben es nicht im Griff mit unserer Welt!

Hatten wir noch nie! Doch genau dafür ist Jesus gestorben und wieder lebendig geworden.

Die Reformation hat versucht zu Jesus zurückzufinden.

Denn bei ihm hat die Liebe Fleisch angenommen.

Liebe, Leben und Gott. Das ist die Formel und eigentlich kommt Gott zuerst.

Gott ist Liebe. Gott schafft Leben.

Das macht Hoffnung. Gott befohlen.
AMEN

Ihr Pastor Dirk Bangert

Das Frauen-Verwöhn-Wochenende der 3Ks: „Wir sind dann mal weg ...!“

Vor uns lag ein langes Wochenende mit dem erklärten Ziel, uns verwöhnen zu lassen! Dazu braucht es natürlich eine gute Unterkunft, gutes Essen, gute und heitere Gespräche miteinander und nicht zuletzt Inspiration in Sachen Kultur und Glaube. Das alles aber bitte bei gutem Wetter und guter Laune! Unvorstellbar!! Aber es ist wahr geworden an unserem Verwöhn-Wochenende und dafür sind wir sehr dankbar. Voller Staunen betraten wir in Vörden ein wunderschönes modernes Hotel mit gutem Frühstück, herrlicher Gartenanlage und Möglichkeiten, draußen in gemütlicher Runde und bei Kerzenschein den Abend zu verbringen. Wenige 100 m entfernt erwartete uns ein Landgasthof sogar mit „gehobener“ Küche.

Auf dem Weg dorthin gab es eine Überraschung: Laut Wegweiser befanden wir uns tatsächlich auf dem „Jakobsweg“ und das erwies

sich als programmatisch: Unser erstes Frühstück eröffneten wir mit frisch gezogenen persönlichen Bibelversen, die alle als genau passend empfanden. Unser anschließender Weg am „Schwanenteich“ gehörte tatsächlich zum „Jakobsweg“: Viele Gespräche kreisten dann auch in Dankbarkeit um die Kirchengemeinde und ihre Zukunft: Wo engagiere ich mich? Wie kann ich andere unterstützen? Was macht mir besonders Freude! Wo habe ich Fragen?

Nach kleinem Erfrischungsimbiss in ländlichem Café ging unser gefühlter Jakobsweg weiter nach Osnabrück in das „Felix-Nussbaum-Haus“. Berührend war die Ausstellung von Ariel Reichmann: „Keiner soll frieren“. Der Besucher wird hier mit nationalsozialistischen Erinnerungstücken wie dem Blumenkranz der „Winterhilfe 1933“ und anderem konfrontiert. Nussbaum hatte sie erworben, „um sie aus dem öffentli-



chen Verkehr zu ziehen“. Metallgegenständen versuchte er durch Umformung eine andere Bedeutung zu geben.

Die Biographie von Felix Nussbaum (1904 – 1944) findet in seinen ausgestellten Werken zum großen Teil erschütternden Ausdruck: Aufgewachsen in einer jüdischen Kaufmannsfamilie studierte er Malerei in Berlin, verbrachte nach Hitlers Machtergreifung etliche Jahre unter Verfolgung im Exil in Italien und Belgien, wurde entdeckt und am 20. Juni 1944 in Auschwitz ermordet. Die Ausstellung befindet sich in einem Bau von Daniel Libeskind, der selbst Eindrücke der brutalen Gefangenschaft vermittelt und Mahnung gegen Antisemitismus sein will. Im Anschluss an diese Ausstellung erfreuten die farbenfrohen Bilder von Friedrich

Stowasser (1928–2000) [Künstlername: Friedensreich Regentag Dunkelbunt Hundertwasser]: Eine neue freie Welt erwuchs vor unseren Augen! Schon dieser Künstler erkannte die vordringliche Aufgabe der Erhaltung des natürlichen Lebensraumes des Menschen und forderte ein Leben im Einklang mit den Gesetzen der Natur. Für Themen wie „Die Rettung der Meere und der Wale“ und „Der Schutz des Regenwaldes“ engagierte er sich stark und hielt Vorträge darüber.

Unser Gesprächsabend anschließend verlief durch den Museumsbesuch inspiriert ruhig und nachdenklich. Das Volk Israel und seine Geschichte ging uns durch den Kopf und der herzliche einvernehmliche Wunsch nach Frieden für dies Volk. Gibt es da für uns etwas zu tun? Kann





ich da überhaupt etwas tun? Ein Friedensverein transportiert derzeit eine Friedensglocke per Pferdekutsche von Berlin nach Jerusalem und teilt auf dem Weg an etlichen Orten ein Friedensbrot mit dem Christuszeichen darauf aus, begleitet von Segensgebeten. Doch, da bewegt sich etwas!!

Am Sonntagmorgen erlebten wir einen sehr fröhlichen Gottesdienst mit Taufe in Vörden am „Jakobsweg“ mit der zu unseren Gedanken an dieses Wochenende passenden hoffnungsfrohen Botschaft: Das Licht durchdringt den Regen, so dass sich ein Regenbogen bilden kann. Dem Licht gehört der Sieg über alle Bedrängnisse des Lebens. Christus spricht: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben“ (Joh. 8, 12). Das gibt Mut zum Handeln für mich ..., für uns!

Der Rückweg nach Hause führte uns am Dümmer-See vorbei und schenkte uns bei herrlichem Sommerwetter am Wasser ein köstliches Mittagessen und nach einer Autofahrt mit fröhlichem Geplauder und Stopp in einem Hofcafé in Rothenuffeln eine glückliche Ankunft zu Hause: Gemeinsam auf dem Jakobsweg gestärkt an Leib und Seele!

Barbara Bürger

Anzeige



**Nähe - nicht nur räumlich,
sondern auch menschlich.**

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Schaumburg**



**„Woche der Diakonie“
und Diakoniesammlung**

7. bis 14. September 2025

Nichts könnte besser auf unsere Beratungsarbeit passen als die Jahreslosung 2025. In all unseren Gesprächen versuchen wir mit den Klientinnen und Klienten auf die positiven Dinge zu schauen, auf das, was gelingt, was uns stark macht oder uns weiterhelfen kann. Dabei geht es nicht um die Verneinung von Problemen, sondern darum wieder Gestaltungsspielräume zu entdecken.

Gerade die Arbeit in der Lebens-, Paar- und Familienberatung leistet in schwierigen Lebensphasen Unterstützung. Sie begleitet bei Beziehungskrisen, persönlichen Schicksalsschlägen, verfahrenen Lebenssituationen und vielem mehr. Das Arbeitsfeld ist Teil unseres seelsorgerlichen Auftrags als Kirche, das leider nicht vollumfänglich aus Drittmitteln zu finanzieren ist.

Ihre Spende ermöglicht es uns, auch weiterhin für Menschen in Notlagen da zu sein. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Ihre Spende hilft helfen!

Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe e.V.
Bahnhofstr. 16, 31655 Stadthagen, Tel. 05721 99300
info@diakonie-sl.de • www.diakonie-schaumburg-lippe.de

Spendenkonto bei der Sparkasse Schaumburg:
DE44 2555 1480 0470 1427 87
Verwendungszweck: Diakoniesammlung 2025

DorfKino Open Air: Ein Sommerabend voller Gemeinschaft und Kultur



Foto: Frank Wiegand

Vor der Kirche in Wendthagen durften wir ein unvergessliches Kinofest erleben.

Noch in der Nacht zuvor schien alles ins Wasser zu fallen: Ein schweres Unwetter mit Hagel ließ das große Zelt, das für das Buffet vorgesehen war, einstürzen – es war nicht mehr zu retten. Doch anstatt die Köpfe hängen zu lassen, haben wir kurzerhand umdisponiert: So wurde am Freitag nicht nur das Kino, sondern auch das Buffet zu einem fröhlichen Open-Air-Erlebnis. Und wie schön es wurde! Rund 100 Besucherinnen und Besucher aus Wendthagen und der Umgebung fanden sich bei strahlendem Sommerwetter ein. Mitgebrachte Campingstühle



Foto: Angela Dreyer-Dönges



Foto: Frank Wiegand



Foto: Frank Wiegand



Foto: Frank Wiegand



Foto: Lorenz von Pogrell

und Picknickdecken verwandelten die Kirch-
wiese in ein stimmungsvolles Freiluftwohn-
zimmer. Dazu gab es köstliche Speisen vom
Mitbring-Buffet, schwungvolle Livemusik der
Band at the hopp – und als Höhepunkt den
Film „Der wunderbare Garten der Bella Brown“,
der die Gäste verzauberte.

Die Resonanz war überwältigend: Viele posi-
tive Rückmeldungen haben uns gezeigt, dass

dieser Abend nicht nur ein kultureller Höhe-
punkt war, sondern auch ein starkes Stück
Dorfgemeinschaft.

Eines ist sicher: Das Open Air vor der Kirche
soll keine einmalige Sache bleiben. Das Dorf-
Kino-Team freut sich schon jetzt auf die Wie-
derholung – der Termin steht fest:

14. August 2026.

Euer DorfKino-Team Wendthagen

Ratio 42
Energieberatung

Kostenlose
Erstberatung
in Wendthagen-
Ehlen



Christian Tomaske

Gebäude-Energieberater

Energie-Effizienzexperte für Förderprogramme des Bundes

Wohngebäude • Alt- & Neubau • Planung und Baubegleitung
von energetischen Sanierungen • Heizung (Wärmepumpe, Holz,
Gas, Solarthermie) • Photovoltaik • Energieausweise
Fördermittelberatung • Individueller Sanierungsfahrplan (iSFP)

Telefon: 05721 820 99 91 | Bleekstr. 1 | 31655 Stadthagen
Internet: energieberatung.ratio42.de | E-Mail: ct@ratio42.de



Erntedank einmal anders

Als die Kirchengemeinde ihre Mitglieder aus Krebshagen, Hörkamp-Langenbruch und Wendthagen-Ehlen 1956 erstmals zum Erntedankfest einlud, da bestellten Landwirte ihre Felder und fuhren später die Ernte mit Pferdegespannen oder kleinen Traktoren der Marken McCormick, Lanz, Deutz, Bungartz, Holder oder Porsche Diesel usw. ein. Zeiten, an die sich nur die älteren Bewohner an der Bergkette erinnern können.

Heute gibt es in den drei genannten Dörfern nur noch sehr wenige Landwirte, die für die Bestellung ihrer Felder größere bis sehr große Landmaschinen nutzen.

An die o. a. kleinen Traktoren erinnern Enthusiasten, die die z. T. sehr alten Maschinen mit viel Liebe und Wissen pflegen und natürlich in Betrieb halten.

Die Landmaschinen einmal mehr der Öffentlichkeit zu zeigen, das soll nun am gemeinsamen Erntedankfestgottesdienst der Kirchengemeinden Heuerßen und Wendthagen am 05.10.2025, 11:00 Uhr, auf dem Hof Ahnefeld, An der Bornau 1, im Stadthäger Ortsteil Oberwöhren erfolgen. Eine Sternfahrt dorthin ist auf Initiative des Wendthägers Günter Werner geplant.

Die Treckerfreunde aus Wendthagen-Ehlen, sie treffen sich am 05.10.25, um 09:30 Uhr an der



Erntedank und Menschen, die Erntemaschinen nutzen, um uns gut und ausreichend zu ernähren, und uns damit vor Hungersnöten schützen, das passt gut zusammen. Insbesondere in ländlich geprägten Landstrichen wie den hiesigen. Den Hunger auf der Welt hat die Menschheit nicht besiegt. Das sich rapide verändernde Klima macht sich auch in den bisher klimaverwöhnten Regionen Europas verstärkt bemerkbar und zwingt die Landwirte oft zu neuen Anbaumethoden. Es ist also keine Selbstverständlichkeit, in jedem Jahr gute, ertragreiche Ernten in die Läger und die aus den Rohstoffen produzierten Lebensmittel in die Supermärkte zu bekommen.

Bernd Koller

Rogate-Kirche zu Wendthagen und fahren um Punkt 09:45 Uhr über Oberwöhren zum Hof Ahnefeld. Zeitgleich machen sich auch die Mitglieder des Treckerclubs Apelern - sie treffen sich in Apelern auf dem Hof von Fritz Brede-meier - auf den Weg. Sie werden bei der Sternfahrt über Blyinghausen am Zielort in Oberwöhren ankommen.

Beim gemeinsamen Erntedankgottesdienst sind die Fahrerinnen und Fahrer natürlich überaus willkommen. Zum Fachsimpeln mit den Liebhabern und Eignern alter und neuer Traktoren haben die Gottesdienstbesucher danach in der alten Scheune auf dem Hof Ahnefeld ausreichend Gelegenheit. An Gegrilltem und kühlen Getränken wird's nicht fehlen.



Eine Vikarin stellt sich vor

Hallo, ihr Lieben!

Mein Name ist Laura Schwier und ich werde ab Oktober eure Vikarin sein. Ich freue mich sehr darauf, euch und die Kirchengemeinden – in Wendthagen und auch in Heuerßen – kennenzulernen!



Ein paar Worte zu mir: Ich bin 25 Jahre alt und komme aus Meerbeck, also ganz aus der Nähe. Nach meinem Schulabschluss am Ratsgymnasium habe ich ein Freiwilliges soziales Jahr in der Kirchengemeinde Meerbeck gemacht, mit Schwerpunkt auf Kinder- und Jugendarbeit sowie der Arbeit mit Geflüchteten. Danach habe

ich evangelische Theologie studiert – in Göttingen, Salzburg (mit katholischer Theologie) und Marburg. Mein Praktikum führte mich nach Frille zu Pastor Storm – dort wurde mein Wunsch, Pastorin zu werden, noch stärker.

Im Studium habe ich meinen Verlobten Philipp kennengelernt – wir heiraten tatsächlich noch dieses Jahr und Philipp wird Vikar in Petzen bei Pastor Nagel. Ihr werdet ihn sicher auch mal kennenlernen – wir kommen gerne im Doppelpack. Leidenschaftlich gerne engagiere ich mich für unsere Landeskirche: Seit 2019 bin ich Jugendsynodalin der Landessynode, außerdem Jugenddelegierte im Lutherischen Weltbund (LWB) und bald auch bei der Gemeinschaft Ev. Kirchen in Europa (GEKE).

In meiner Freizeit fahre ich gern Fahrrad ums Steinhuder Meer, lerne Gebärdensprache, koche, backe, organisiere – und begleite gerne Menschen in allen Lebenslagen. So wird mir eigentlich nie langweilig und ich bin mir sicher, das wird mir bei euch und mit euch in einem guten Sinne auch nie passieren. Ich freue mich auf die nächsten zwei Jahre mit euch!

Laura Schwier

Bleiben Sie auf dem Laufenden – mit unserem WhatsApp-Kanal!

Was Sie erwartet:

- ✓ Aktuelle Infos zu Gottesdiensten & Festen
 - ✓ Spannende Veranstaltungen für Jung & Alt
 - ✓ Wichtige Mitteilungen aus der Gemeinde
- Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Herzliche Grüße

Ihre Kirchengemeinde Wendthagen

🔍 So einfach geht's:
Scannen Sie den QR-Code, abonnieren Sie den Kanal und bleiben Sie immer informiert!



Christliches Frauenfrühstück

14-täglich mittwochs, 09:30 Uhr

Nächster Termin: 10.09.2025

Leitung: Karin Jansweidt

Tel. 05721 71281

3K Gesprächsabend

Kirche – Kunst – Kultur

2. Montag im Monat, 19:30 Uhr

Nächster Termin: 08.09.2025

Leitung: wechselnd

Tel. 05721 2034

Gemeindenachmittag

14-täglich mittwochs, 14:30 Uhr

Nächster Termin: 03.09.2025

Leitung: Stephanie Patzak

Tel. 05721 76376

Kindersamstag

mehrere Male im Jahr in lockerer Folge

Ein Blick auf unsere Internetseite oder auf

Aushänge kann sich lohnen. Notfalls

Termine im Gemeindebüro erfragen.

Leitung: Anne Krull

Mobil 0172 5165267

Posaunenchor

donnerstags, 19:30 Uhr

Leitung: Christian Müller

Mobil 0163 2527927

"Rogate"-Singkreis

mittwochs, 19:30 Uhr

Leitung: Corry Brückner und

Jasmin Fahlbusch

Tel. 05721 2034

Töpfergruppe

14-täglich mittwochs, 16:00 Uhr

Nächster Termin: 10.09.2025

Leitung: Ines Langhoff

Mobil 0162 1310487

Anzeige



Möller-Lindenberg
Meerbeck

Hauptstr. 6 · 31715 Meerbeck
 bestattungen-moeller-lindenberg@web.de
 Telefonisch jederzeit erreichbar. Tel.: 0 57 21 / 89 04 40



DorfKino

Wendthagen



DorfKino zum Reformationstag – Kirche, Film & Mitbring-Buffer

Nach mehreren schönen DorfKino-Abenden – erst im Gemeindehaus, dann unter freiem Himmel – wird's jetzt besonders: **Die Kirche wird zum Kino!**

Zum Reformationsfest laden wir euch ganz herzlich zu einem Filmabend in die Rogatekirche ein. Diesmal nicht nur mit unserer Rogate-Kirchengemeinde, sondern auch mit Gästen aus unseren Kooperationsgemeinden und darüber hinaus.



Am Freitag, den 31. Oktober, um 18:00 Uhr

beginnen wir mit einem kurzen Gottesdienst in der Kirche, anschließend zeigen wir den eindrucksvollen Luther-Film (USA/D 2003) mit Joseph Fiennes in der Hauptrolle. 📺 Für mehr Sitzkomfort in der Kirche bitte ein **Kissen** mitbringen!



Worum geht es?

Der Film zeichnet den Lebensweg Martin Luthers nach – von seinen inneren Kämpfen im Kloster über den Thesenanschlag in Wittenberg bis hin zur Spaltung der Kirche und den gesellschaftlichen Umwälzungen, die er mit auslöste. Mit beeindruckenden Bildern und hochkarätiger Besetzung (u. a. Peter Ustinov, Alfred Molina) bietet der Film einen bewegenden und gut zugänglichen Einstieg in die Zeit der Reformation.

Nach dem Film

muss keiner gleich nach Hause gehen. Alle sind eingeladen zum **Mitbringbuffet im Gemeindehaus** – bitte bringt gerne eine Kleinigkeit dafür mit. 🍷 **Für Getränke ist gesorgt.**

Bleibt noch eine Weile bei einem Getränk und sprecht mit euren Nachbarn über den Film, das Leben, die Kirche und

Das DorfKino ist nicht nur Kino – es ist ein Treffpunkt für alle!

Herzliche Einladung an alle Interessierten – wir freuen uns auf einen besonderen DorfKino-Abend zum Reformationsfest!



Euer DorfKino-Team Wendthagen



Die heilige Taufe empfang:

_____ aus Wendthagen



Getraut wurden:

_____ aus Wendthagen



Kirchlich bestattet wurden:



_____ aus Wendthagen, im Alter 80 Jahren

_____ aus Stadthagen, im Alter von 86 Jahren

_____ aus Hörkamp-Langenbruch, im Alter von 86 Jahren

_____ aus Hörkamp-Langenbruch, im Alter von 86 Jahren

Basteln im Advent



Wir laden alle Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren herzlich zu einem fröhlichen Adventsnachmittag ein.

Am Freitag, 28. November 2025, starten wir um 15:00 Uhr im Gemeindehaus mit einer gemütlichen Bastelrunde. Gemeinsam gestalten wir weihnachtliche Dekorationen und kleine Geschenke, die ihr mit nach Hause nehmen könnt.

Anschließend stärken wir uns mit etwas Leckerem zu essen, bevor es um 17:00 Uhr heißt: Film ab! Beim KinderDorfKino zeigen wir euch einen stimmungsvollen Weihnachtsfilm – perfekt, um in Adventsstimmung zu kommen.

Gegen 19:00 Uhr endet unser Nachmittag – und hoffentlich geht ihr mit vielen schönen Bastelideen, Weihnachtsvorfreude und einem Lächeln nach Hause

SEPTEMBER 2025

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke. (Ps 46,2)

	Rogate-Kirche, Wendthagen	St. Jürgen, Heuerßen
07.09.2025 12. Sonntag nach Trinitatis	09:30 Uhr Gottesdienst	11:00 Uhr Familiengottesdienst
14.09.2025 13. Sonntag nach Trinitatis	09:30 Uhr Gottesdienst	11:00 Uhr Gottesdienst
21.09.2025 14. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Jubelkonfirmation mit Feier des heiligen Abendmahls	11:00 Uhr Gottesdienst
28.09.2025 15. Sonntag nach Trinitatis	09:30 Uhr Gottesdienst	11:00 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls

OKTOBER 2025

*Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes ist mitten unter euch. (Lk 17,21)*

	Rogate-Kirche, Wendthagen	St. Jürgen, Heuerßen
05.10.2025 Erntedankfest	11:00 Uhr Gottesdienst auf dem Hof Ahnefeld mit Taufe An der Bornau 1, Obernöhren	
12.10.2025 17. Sonntag nach Trinitatis	09:30 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls	11:00 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls
19.10.2025 18. Sonntag nach Trinitatis	09:30 Uhr Gottesdienst	11:00 Uhr Gottesdienst
26.10.2025 19. Sonntag nach Trinitatis	09:30 Uhr Gottesdienst	11:00 Uhr Gottesdienst
31.10.2025 Reformationstag	18:00 Uhr Filmgottesdienst	Gottesdienst in Wendthagen!

NOVEMBER 2025

*Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen
und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken. (Ez 34,16)*

	Rogate-Kirche, Wendthagen	St. Jürgen, Heuerßen
02.11.2025 20. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst in Heuerßen!	11:00 Uhr Familiengottesdienst
09.11.2025 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	09:30 Uhr Hubertusmesse	Gottesdienst in Wendthagen!
16.11.2025 Volkstrauertag	09:30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Gedenken	11:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Gedenken
19.11.2025 Buß- und Betttag	18:00 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls	Gottesdienst in Wendthagen!
23.11.2025 Totensonntag	09:30 Uhr Gottesdienst	11:00 Uhr Gottesdienst
30.11.2025 1. Advent	09:30 Uhr Gottesdienst	11:00 Uhr Gottesdienst

Flohmarkt „Rund um die Kirche“ am 28. September 2025



Am Sonntag, den 28. September 2025, lädt die Gemeinde herzlich zum 1. Flohmarkt „Rund um die Kirche“ ein.

Los geht es ab 11:00 Uhr, direkt im Anschluss an den Gottesdienst. Ob Trödel, Bücher, Kleidung, Spielzeug oder Kuriositäten – hier findet jeder etwas zum Stöbern und Feilschen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt, und die gemütliche Atmosphäre rund um die Kirche lädt zum Verweilen ein.

Standgebühr: 5 € pro Meter (Tische bitte selbst mitbringen). Anmeldung: bis spätestens 20. September 2025 unter 0173 2400240.

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Platz und werden Sie Teil eines bunten Markttages voller Begegnungen, Schnäppchen und Überraschungen!

Von Splittern und Balken oder doch nicht?

In diesem Text geht es weniger um Splitter und Balken als vielmehr um die hohe Kunst, sich selbst nicht ständig auf die Schulter zu klopfen, während man anderen schon den Dreck unter den Fingernägeln vorhält. Wer kennt es nicht? Man trifft sich im Freundeskreis, und plötzlich sind alle Bundestrainer*innen, Bundeskanzler*innen und selbstverständlich besserwissende oder wohlmeinende Experten für alles, was schiefläuft – sei es die Wissenschaft, die Stadthäger Kommunalpolitik oder der Zustand der Festhalle nach fünf Jahren Denkpause.

Doch dann kommt Jesus daher und hält uns einen Spiegel vor: „Warum siehst du den Splitter im Auge deines Bruders, aber übersiehst den Balken, den hölzernen Wandverbau, in deinem eigenen Gesicht?“ – Ups! Wer hätte gedacht, dass wir selbst vielleicht auch Teil des Problems sind, nicht nur die anderen. Während uns Bildschirmportale wie Instagram, Tiktok und Facebook Lebenszeit, Kreativität und sinnvolles Tun stehlen, merken wir kaum, wie zuweilen das Brett vor dem Kopf wächst und wächst ... weil wir in unserer Blase bleiben und uns nicht um andere(s) kümmern.

Aber keine Sorge, konstruktive Kritik ist ja erlaubt – solange sie nicht mit Keulen, sondern mit Herz und Humor serviert wird. Die christliche Gemeinschaft sollte deshalb eher wie ein gutes Team funktionieren: Man hilft sich, erkennt eigene Schwächen und nimmt den Balken mit einem freundlichen Zwinkern aus dem eigenen Auge (Achtung, Kraftakt!), bevor man

bei anderen mit der Pinzette anrückt, um den dortigen Splitter zu finden. Als Stadthäger Stadt- und Gästeführer im nachempfundenen Gewand eines Franziskaner-Klosterbruders höre ich durchaus auch manche Kritik an der Stadtpolitik.



Klosterbruder Johannes alias Stadtführer Lutz Müller mit einer fröhlichen Besucherin in der alten Klosterkirche in Stadthagen.

Fazit: Mehr Barmherzigkeit, weniger Empörung! Mehr Tun, weniger Diskutieren! Und wer doch mal danebenliegt, dem sei gesagt: Im Zweifel hilft ein ehrliches Gespräch – oder einfach mal gemeinsames Lachen über die eigenen und fremden Brett-vorm-Kopf-Momente. Denn am Ende sind wir alle auf derselben Seite, weil doch gilt: „Einer trage des Anderen Last“ – auch wenn das manchmal bedeutet, den Splitter zu greifen oder zuweilen einen Stapel Bauholz zu schultern.

Lutz Müller

Herzlichen Glückwunsch
Pastor Bangert möchte Ihnen
gern persönlich gratulieren.
Wenn Sie sich darüber
freuen würden, melden Sie
sich doch zur Terminabsprache
im Kirchenbüro!



Geburtstage im September

17.09.		93
24.09.		82
24.09.		81
25.09.		84
30.09.		87

Im Rogate-Gemeindebrief werden üblicherweise die Geburtstage unserer Gemeindeglieder ab 80 Jahren veröffentlicht. Die Veröffentlichung unterliegt dem Datenschutz. Deshalb bitten wir diejenigen, die ihre Daten nicht veröffentlicht haben möchten, dies im Pfarrbüro bekannt zu geben. Auf vielfachen Wunsch werden keine Adressen mehr veröffentlicht. Wir bitten dafür um Verständnis.

Geburtstage im Oktober

03.10.		90
04.10.		90
05.10.		84
09.10.		82
15.10.		83
16.10.		85
19.10.		85
20.10.		80
25.10.		86
25.10.		84
29.10.		85

Geburtstage im November

01.11.		80
04.11.		82
04.11.		86
08.11.		83
12.11.		82
13.11.		90
13.11.		80
15.11.		82
21.11.		86
22.11.		92



Zum gemeinsamen Geburtstagscafé laden wir Sie noch schriftlich ein.



Foto: Lander Coleman/Diakonie Katastrophenhilfe

Humanitäre Hilfe im Sudan – Leben retten und Überleben sichern

Evangelische Bank

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

Stichwort: Sudan-Krise

diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/sudan-krise

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe